

Saale-Beitung.

weder die Spalte... mit 20 Pf., solche aus Halle mit 15 Pf. berechnet...

[Der Abdruck unserer Original-Artikel ist nicht gestattet.]

Bezugpreis für Halle vierteljährlich 2,50 M., bei zweimonatlicher Bestellung 2,75 M., monatlich 1 M., ohne Postgebühren...

Nr. 46. Halle a. d. Saale, Donnerstag den 28. Januar. 1897.

Bestellungen für Februar und März.

Bei allen Reichspostanstalten 2 Mark. — Für Halle, Giebichenstein und Trotha nehmen unsere Expeditionen und Austräger Bestellungen an, zu 1,70 M. bei einmaliger, zu 1,90 M. bei zweimaliger Zustellung Die Expedition.

Johannes von Miquel.

Wer hätte das gedacht, daß der jugendliche Stürmer und Dränger, der alle erteillichen radikalen Anwendungen hatte... Herr Miquel wird vielleicht selbst der Ansicht zuneigen, daß die Ehren, die neuerdings auf sein Haupt geschüttet sind...

Schlagtüter (hat. Unter dem Fürsten Bismarck aber ist Herr Miquel überhaupt nicht Minister geworden. Es gab eine Zeit, in der Herr v. Bennigsen nach Berlin reiste, um die Eröffnungen des Reichstages über ein Zusammenwirken mit der national-liberalen Partei zu empfangen.

Damals und noch lange später gab es keine gefäßrigere Feindschaft des Herrn Miquel als die „Kreuzzeitung“ mit der konservativen Partei. Einmal über das andere veröffentlichte diese, es sei völlig ausgeschlossen, daß Kaiser Wilhelm I. Herrn Miquel jemals ein Portefeuille verleihe...

Wenn Herr Miquel jetzt den neuen Stern auf seine Brust heftet mit der Aufschrift: Saum kaufen, so werden ihn vielleicht manche Beamtensklassen, insbesondere die preussischen Richter, daran mahnen, dieses Wort recht wahr zu machen...

Aufhebung des Zeugniszwanges gegen die Presse ist, obwohl es doch als Abgeordneter für beides gestimmt hat. Unter Herrn Miquel ist die Steuerreform durchgeführt worden, an deren Vorteilen das flache Land den Vorkantteil hat. Die Städte haben nie lebhaftere Klagen erhoben als unter dem heutigen Finanzminister Preussens.

Deutsches Reich.

Hof- und Personalmeldungen.

Die „Samb. Nachr.“ bemerken die Mitteilung der „Berl. Neuzeit“, wonach Graf Herzog Ernst zu Salm die Hochzeitsfeierlichkeiten des Ministers v. Bismarck erst angenommen habe...

Wirtschaftliches.

In den letzten Tagen haben nach einer Mitteilung der „Königsb. Hart. Zig.“ in Berlin die Vertreter des deutschen Nibenzindervereins und des deutschen Kaffeiervereins eine Zusammenkunft gehabt...

Die Verschmelzung findet in der Weise statt, daß ein großer Betrieb gebildet wird mit zwei Abteilungen: einer Wäberei...

„John Gabriel Borkman.“

Henrik Ibsen's neues Werk.

So bestimmt wir wissen, daß die Sonne, die uns jetzt Licht und Wärme spendet, am Abend untergehen und morgen früh wieder emporsteigen wird, so genau wissen wir auch, daß wir, wenn aber Jahre ins Land gegangen sind, ein neues Werk von Henrik Ibsen zu erwarten haben.

auch weit weniger hervorragende Exemplare kennen gelernt haben. Er ist ein Finanzmann von einer grenzenlosen vor nichts zurückweichenden Unternehmungslust, von einem tollkühnen Abgänger gewesen. In ihm lebten geniale Gedanken, großartige Ideen, verbunden mit einem Bewußtsein und einem Organismus, die ihn den Waffeln verlieren ließen für seine Verantwortlichkeit, für seine Taten, die er ausführen wollte, und für die Mittel, die er anwandte, um zu seinem Ziele zu gelangen.

Dem furchtbar ward es denn, nachdem jene schrecklichen fünf Jahre vorüber waren, in dem kleinen Kontrakt dacht bei der Stadt, wo die Gatten wohnten. Gumbold hat die Schwach nicht verstanden, die ihr das Leben zugefügt hat. Nur das

und Verachtung empfindet sie gegen John Gabriel, der sie um ihr Glück und ihren guten Namen gebracht hat. Nicht ein Wort nennt sie dem Unglücklichen, nicht einen Schritt tut sie, um ihn sich wieder nahe zu bringen. Einmal lebt sie im Erdbelch der Wisa, einmal und ohne Freude. Da sitzt sie am Fenster und wartet, bis Erhard, der nun Student geworden, aus der Stadt kommt, sie zu besuchen. Ihr Sohn ist ihre Hoffnung geworden. Ihn will sie sich erziehen zu einem Führer und Bergelager. Er soll den Namen Borkman wieder rein waschen von jedem Mädel, er soll seine Familie, und zunächst damit natürlich seine Mutter, rehabilitieren. Dieser „großen Mission“ soll er sich einzig und allein widmen.

Gloce-Handschuhe
Für Damen u. Herren.
Militär-Handschuhe,
Reit- u. Fahr-Handschuhe,
Shlipse u. Cravatten,
Kragen, Manschetten,
Herrn-Service,
und -Hüte,
Mosenträger,
Morgenschuhe etc.

Vom einfachsten bis elegantesten Genre.

Geschäfts-Eröffnung

Poststr. 910. **W. Oesterreich**, Poststr. 910.

Halle a. S.



Unter dem Allerhöchsten Protectorate Sr. Majestät des Kaisers

Zweite Berliner

Kunst-Ausstellungs-Lotterie

Ziehung am 11. und 12. Februar 1897

| | |
|-----------------------------|-------------------------------|
| 1 Gew. à 30 000 = 30 000 M. | 6 Gew. à 400 = 2 400 M. |
| 1 " à 15 000 = 15 000 " | 10 " à 300 = 3 000 " |
| 1 " à 5 000 = 5 000 " | 20 " à 200 = 4 000 " |
| 1 " à 4 000 = 4 000 " | 25 " à 100 = 2 500 " |
| 1 " à 3 000 = 3 000 " | 30 " à 50 = 1 500 " |
| 1 " à 2 000 = 2 000 " | 40 " à 40 = 1 600 " |
| 1 " à 1 000 = 1 000 " | 50 " à 30 = 1 500 " |
| 1 " à 750 = 3 000 " | 500 gew. Med. à 20 = 10 000 " |
| 1 " à 500 = 2 500 " | 500 Gew. à 10 = 5 000 " |

Ausserdem 3000 silberne Medaillen à 5 = 15 000 M.

Loose à 1 M., 11 Stück für 10 M., Porto und Liste 20 Pf., empfiehlt und versendet auch unter Nachnahme

Carl Heintze, General-Debit
 BERLIN W., Unter den Linden 3, Hotel Royal.

Masken-Garderobe-Geschäft

Von **Const. Alex. Haedicke**,
 Halle a. S., An der Universität 2,
 empfiehlt **hochelegante und saubere Costime**
 für Herren und Damen in reicher Auswahl.

Zarte frische
Rennthier-Rücken u. Keulen,
 Haselhühner, Birkhühner, Schneehühner, junge Wolg-
 hühner, Steyr, Poullets, Französis. Pater und Hennen,
 Poularden,
 frischen Kopfsalat und Radiese,
 prachtvolle Messina-Orangen und Mandarinen
 empfehlen

Pottel & Broskowski

Gr. Ulrichstr. 28. - Fernsprecher 103.

Masken-Schlenner & Jacoby, Petersstr. 41.

Atlas Nr. 50 Pf.
 Sammel-, 80 "
 Seidenwaren-
 Special-Geschäft
 Leipzig,
 Petersstr. 41.

Haarwuchs!

Nach langen Versuchen übergebe ich der Öffentlichkeit meinen
 zur **Balsam** Beförderung des **Haarwuchses**,
 D. R. S. M. Nr. 5931.

Aus exotischen Pflanzen dargestellt, bringt derselbe seit Jahren
 geschwundenes Haar wieder hervor, beiderlei bei schwachem Haar das
 Wachstum, beseitigt Kuppen und Kranzhaare des Haars und
 Schuppenbildung schon nach kurzem Gebrauch.

Das Präparat ist wohlschmeckend, reinlich und angenehm in der An-
 wendung, erweichend für die Kopfskinn und von wohlthätiger Einwirkung
 auf die Nerven, so daß nervöse Kopfschmerzen meist bald schwinden.
 Höfliche Mittheilung über ähnliche Erfolge liegen vor. Preis pro Fl.
 5 A. **Wih. Weber**, Besitzer des Centralhotels, Halle a. S.

RONCEGNO

stärkstes natürl. arsen- u. eisenhaltiges Mineralwasser.

empfohlen von den ersten medicinischen Autoritäten bei:

Anämie, Chlorose, Haut-, Nerven- u. Frauenleiden, Malaria etc.
 Die Trinkeur wird das ganze Jahr gebraucht.
 Depots in allen Mineralwasserhandlungen und Apotheken.

Hygien. Schutz

von **Dr. Guttman** ist seit drei
 Jahren das ärztlich anerkannt **Eisensalz**
 (Wein Gummil) $\frac{1}{2}$ Dgd. 300 Mark.
 $\frac{1}{2}$ Dgd. 1.69 Mark. (ad)

Dr. Guttman, Chem. Laborat., Berlin S., Dresdenstr. 78

Siehe den Interferenzfeld verantwortlich: W. König in Halle.

Dr. Wilhelm Lenz,
 Nahrungsmittel- und Gerichts-Chemiker,
 Abrechtstrasse 13. Halle a. S., Fernsprecher Nr. 995.



Neuer Geldlotterie.
 Ziehung 6. Febr. 1897.
 Hauptgewinn 60,000 Mark bar.
Magdeburger
Geld- und Silber-Lotterie.
 Ziehung 16. März cr.
 Hauptgewinn i. W. v. 20,000 Mt.
Leubener
Rothe Kreuz-Lotterie.
 Ziehung 11. u. 12. März cr.
 Hauptgewinn i. W. v. 50,000 Mt.
Internationale Zuckerkonfekt
Lotterie.
 Ziehung 11. u. 12. Februar cr.
 Hauptgewinn i. W. v. 15,000 Mt.
 Loose à 1 Mt., 11 Stück za 10 Mt., in
Otto Hendl's Buchhandlung,
 Markt Nr. 24.

Reeller Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Geschäfts stelle ich mein gelammtes
 Warenlager, bestehend aus folgenden fertigen
Herren- u. Knaben-Garderoben
 zum schleunigen Ausverkauf. Officiere beifolgende:
 gute Herren-Anzüge von 12 Mt. an,
 gute Paletots für Winter u. Sommer v. 9 Mt. an,
 gute Knaben-Anzüge von 2,25 Mt. an,
 gute Socken von Stoff von 3,50 Mt. an.

B. A. Jacobsohn,
 32 Leipzigerstraße 32.

Thee's

in anerkannt vorzüglichen Mischungen
 à Pfd. Mt. 1,75, 2, 3, 4, 6
 empfiehlt
G. Gröhe Nachf.
 Import von Thee,
 China- und Japanwaaren.



Frische
**Rennthier-
 Rücken und Keulen,**
 Birk-, Schne- und Haselhühner
 sowie alle Sorten
Geflügel.

Julius Bethge

(Inh.: Klippert & Engel)
 Leipziger Str. 5.

Schurigs
 Sprach-Lehr-Institut für Erwachsene
Methode Berlitz
 Englisch, Französisch,
Nationale Lehrkräfte.
 Prospekte gratis und franco,
 Sternstr. 8.

Haushaltung-Pensant
„Daheim“
 Dresden-Plauer. Preis. gratis u. franco.
 Der **Fröbel'sche**
Kindergarten
 befindet sich jetzt Leipz. Str. 63.

Der Verkauf meines reich sortirten
Gold- u. Silberwaarenlagers,
 welches in letzter Zeit geräumt
 sein muß, findet jetzt
Gr. Ulrichstraße 47, II
 statt und gebe, so lange der Vorrath
 reicht, sämtliche Waaren zu
 jedem annehmbaren Preise ab.
 Besonderen Ruhm und in großer
 Ausdehnung: goldene u. silberne
 Uhren, gold. Ketten, Arm-
 bänder, Broschen, Granat-
 waaren u. s. w.
F. Tenner,
 Gr. Ulrichstraße 47, II,
 Glanusa Eulegaststraße 2.

S u m m i
 wäße,
**Universal-
 wäße,**
 mit
 bestem Fabrikat,
 empfiehlt
Albin Hentze
 24 Schurertstraße 24.

Echt chinesische
Mandarinendünen
 (gesetzlich geschützt)
 das Pfund Mt. 2,85,
 natürliche Summe wie alle natürlichen
 gewaschen und standfest,
 in Farbe ähnlich den Silberdünen,
 außerdem vollständig in den Händen;
 3 bis 4 Pfund genügen zum
 grossen Oherbett.
 Zahlreiche von Aristocraten,
 Besondere folgend: Berlin gegen
 Nachnahme aus allein von
 ersten Seifedensfabrik
 mit elektrischem Betriebe
Gustav Lustig,
 Berlin S., Brünnstraße 48.

Maschinen.
 Permanent
 Ein- u. Verkauf von Dampfmaschinen,
 Locomobilen, Gas- und Petroleum-
 Motoren, Transmissionen etc.
Fr. Brockel, Sasse,
 Leipziger Straße 36. (a)

Düten und Ventel
 für Colonial-Waaren-Dampf-, Combi-
 reisen u. Wasserbau, Bohrdüten
 liefert billig **Ullig K. Kescherg, Hof-
 gelmar, Müller u. Breile franco.** (ad)

Unsichtbar
 und höchst natürlich sind die
 von mir verfert. hygienisch
 verarbeiteten **Perücken, Locken**
 und **Schittel**, gegen Kopfs-
 reizen u. Gefährdung schützend.
E. Tschentscher,
 Spezialität für feine Haararbeiten,
 Magdeburger Straße, Grand Hôtel.

Annas Rum
 Feinster Thee-Beigang!
 Unerreicht zu
 Grog und Punsch!
 Absolute Reinheit garantiert!
 2 Drg. Halb-Flaschen à 5
 4 Liter-Bott. à 10
 Franco incl. Nachnahme.
The Nissen, Flensburg 17,
 Rum-Importeur. (ad)

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendl.